

Gegenseitige Vorwürfe

Region Wegen unüberwindbarer Querelen zwischen dem Vorstand der Historisch-Heimatkundlichen Vereinigung der Region Werdenberg (HHVW) und dem Redaktionsleiter des Werdenberger Jahrbuchs, Hans Jakob Reich, erscheint das Jahrbuch erst im Herbst 2018 statt diesen Dezember. Der HHVW-Vorstand macht den Redaktionsleiter dafür verantwortlich, denn schliesslich habe der sein Arbeitsverhältnis fristlos gekündigt. Reich sieht es genau umgekehrt: Dass ihm die Entscheidungskompetenz für das Werdenberger Jahrbuch 2018 entzogen worden sei, wertet er als fristlose Kündigung seitens der HHVW. Auch in anderen Fragen, etwa bezüglich des Konkurrenzvereins zur HHVW, gehen die Meinungen der beiden Parteien weit auseinander. (*she*)